

Protokoll 46. GWÖ-Treffen Konstanz am 02.08.2016

Anwesend: Robert, Josef, Willi, Andreas, Ulrike, Helmut und Klaus Nieland

Moderation: Robert

Protokoll: Helmut

Tagesordnung:

1. Neufassung der Ziele der neu formierten AGs

a) AG Impulse:

Vorschläge von Andreas:

- Methodentraining (z.B. systemisches Konsensieren)
- Schulung des Verständnisses aktueller wirtschaftlicher Zusammenhänge + Prozesse anhand von Vorträgen
- Verbesserung des Hintergrundwissens
- Aktionen

Diese und weitere Ideen hat Andreas in einem Konzeptpapier niedergelegt, welches als Anlage diesem Protokoll beiliegt.

Bei der Aussprache zu den Vorschlägen erklären sich Ulrike und Willi bereit, zu interessierenden Themen vorzutragen; für den Bereich Aktionen schlägt Helmut z.B. die Beteiligung der GWÖ-Gruppe an der Planung des neuen Stadtteils in Wollmatingen vor; Josef regt an, GWÖ-Themen als Vorträge für die VHS aufzubereiten und erklärt sich dazu bereit, ebenso wie Andreas.

b) AG Bildung:

Ulrike referiert das erste Treffen.

Als Sprecherin/Ansprechpartnerin wurde Dorit gewählt; Anregung: z.B. Besuch/Organisation einer Veranstaltung mit Johannes Dolderer FR/HD, der sich speziell mit dieser Thematik (GWÖ an Schulen und Bildungseinrichtungen) beschäftigt.

c) AG Öffentlichkeitsarbeit:

Helmut berichtet von der ersten Sitzung am 13.07.

Brainstorming und Stoffsammlung: wen will man ansprechen und erreichen, wie und mit welchen Mitteln soll gearbeitet werden, welche Aufgaben und Fähigkeiten soll jeder haben, insbesondere der Sprecher/Ansprechpartner der AG. Strukturierung der Themen und Aufgaben soll in der zweiten Sitzung im September stattfinden, ebenso wie die Wahl des Sprechers, da Dorit fehlte (Examensklausur).

Ulrike erwähnt den Verein „wir und jetzt“ und fragt, wer die Gruppe kennt. Sie planen eine Nachhaltigkeitsveranstaltung mit Christian Felber und sieht die Möglichkeit, dass wir uns mit unserer Gruppe einklinken: <http://wirundjetzt.org/> Einzelne von uns kennen bereits Simon Neitzel und Dieter Koschek von früheren Nachhaltigkeitsveranstaltungen.

2. Vernetzung der RG/EF in Baden Württemberg

Robert berichtet über die Planung des Regionaltreffens aller 13 Gruppen in Ba-Wü. Zur Vorbereitung werden alle Gruppen gebeten, Fragebögen zu beantworten, die der Zielsetzung und Gestaltung dienen sollen. Über den im Oktober geplanten Termin wird Robert den Doodle an die Gruppe weiterleiten.

Wir besprechen die Fragen gemeinsam:

- ❖ Gibt es Kontakt zu Politikern?

Wir haben „unseren“ Gemeinderat Thomas Buck (junges Forum Konstanz), der das Thema auch politisch mit einbringt, siehe letzter Punkt seiner Haushaltsrede im Dezember 2015

<https://jungesforumkonstanz.de/2016/01/19/haushaltsrede-von-gemeinderat-thomas-buck-im-wortlaut-leicht-gekuert-17-dezember-2015/>

- ❖ Welche Materialien nutzen wir?

Wir haben unsere Präsentation auf Karte und unseren „Woody“ als Stand für Veranstaltungen.

- ❖ Welche Erfahrungen haben wir mit der Politik?

Außer mit unserem Gemeinderat und der gelegentlichen Ansprache von OB und Kommunalpolitikern bestehen kaum Erfahrungen, insbesondere auch keine Kontakte zu Landes- und Bundespolitikern. Unerledigt ist auch die Zielsetzung, allen Gemeinderatsfraktionen die GWÖ vorzustellen. Dieses Thema muss und soll verstärkt werden.

- ❖ Welche Veranstaltungen haben wir durchgeführt?

Im vergangenen Jahr haben wir als Gruppe an mehreren Veranstaltungen zum Thema nachhaltiges, bzw alternatives Wirtschaften teilgenommen, überwiegend mit eigenem Stand; vom Wirtschaftskonzil in Konstanz im April 2015 bis zum Demeter-Lichtmess-Forum mit Christian Felber im Januar 2016; hinzu kamen Veranstaltungen von einzelnen Mitgliedern unserer Gruppe.

Welche Zielsetzung haben wir, allgemein und im Hinblick auf die Vernetzung der Gruppen in Ba-Wü?

Stärkere politische Profilierung, sowohl im Kommunalbereich, als auch – mit Hinblick auf die Vernetzung - im Landesbereich..

Aussprache, ob hierfür die Gründung eines Vereins hilfreich oder unabdingbar ist, ggfls. welche Organisationsform das gewünschte politische und gesellschaftliche Gehör verschaffen kann.

Unsere Idee: Erfahrungen bereits bestehender Vereine abfragen, z.B. Bayern.

Unsere Gruppe wird teilnehmen: Daniel hat Interesse nach Stuttgart zu fahren, ebenso Josef.

Zur politischen Arbeit schlägt Ulrike die thematische Fokussierung auf die Verhinderung der Freihandelsabkommen CETA und TTIP und die entsprechende Unterstützung von Aktionen und Veranstaltungen vor, dies sollte auch ein Schwerpunkt in Stuttgart sein.

Ebenfalls solle man noch bei den Initiatoren abfragen, nach welchem Konzept die Veranstaltung moderiert werden soll.

3. GWÖ international

Robert berichtet, dass der in Arbeit befindliche Umgangskodex zwischenzeitlich fertiggestellt sein soll. Sobald uns der Text vorliegt, wird er im Plenum erörtert.

Wir danken Robert für Brezeln und Getränke!

GWÖ / Konstanz: **Vorschlag für zukünftige Schwerpunkte der „Impulse“**

Wir stellen uns vor, dass die Impulse sich in Zukunft um 4 Themenbereiche gliedern könnten:

Methoden-Training: Zum Beispiel das **systemische Konsensieren** üben.

Durchblick durch aktuelle [politische /sozio-ökonomische](#) Entwicklungen, z.B.

- > den **Online-Handel** mit seinen volkswirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen; oder
- > die **Kompensationszahlungen** für unökologisches Verhalten, die sich jetzt einzubürgern beginnen;
- > den **Auszug des Handels auf die „grüne Wiese“** darauf abklopfen, wie unvermeidlich er ist; oder
- > die Chancen von **Regionalwährungen** uns vorstellen lassen von jemandem der sich auskennt.
- > **Wer sind die Nutznießer Internationaler Handelsvereinbarungen wie CETA oder TITP?**
- > **Brexit** und Folgen;
- > **Wie gefährlich ist die Geldflutungspolitik der EZB und warum macht sie das?**
- > **Warum beharrt unsere Regierung so unveränderbar auf Austerity-Politik? Wem nutzt das und wem schadet es und welche Alternativen gäbe es?**

Interne Diskussionen zur Vorbereitung von öffentlichen Aktionen: Wir könnten z.B. uns (auch durch das Einladen von Gästen) kundig machen über

- > die Hintergründe der **Umsatzsteuer-Rückerstattung** und anschließend mal eine Podiumsdiskussion dazu organisieren; oder die Diskussion um
- > **Verkehrskonzepte für Konstanz** intern aufgreifen, sie um GWÖ-Perspektiven anreichern und dann damit an die Öffentlichkeit gehen; oder zu
- > **Degrowth / Décroissance / Postwachstum** Experten einladen, die uns helfen, mal Szenarien für Konstanz zu entwickeln, die wir dann in geeigneter Form öffentlich vorstellen könnten; oder
- > die auch in Konstanz aktuelle Lage, dass Schulen **Ausschreibungen für ihre Mensen** machen müssen, mit z.T. eindeutig nicht-nachhaltigen Folgen.

Unser Hintergrundwissen verbessern: z.B. in Form von **Referaten** über entsprechende Bücher, etwa

- > Sarah Wagenknecht zu Sozialer Marktwirtschaft,
- > Hartmut Rosa über sein Resonanz-Konzept,
- > David Graeber über Schulden
- > Christian Felber selber